

Dienstag, 3. August 2010

Johannes Kalpers auf
„SonntagsTour“ im Lahntal

Am 29. August ist Sendetermin im SWR-Fernsehen. Von 20.15 Uhr an wird die „SonntagsTour“ mit Johannes Kalpers gesendet. Der Tenor ist dabei im Lahntal bis nach Limburg unterwegs. Gestern wurde bei Pinocchio '90 in Offheim gedreht. Vier Stunden harte Arbeit für einige Minuten Sendung. ▶ Seite 13

Lächeln fürs Fernsehen

Johannes Kalpers und Pinocchio '90 drehten für die Sonntagstour



Johannes Kalpers (rechts) und die Darsteller von Pinocchio '90 zusammen vor der Kamera. Vier Stunden wurde gestern im Domizil von Pinocchio hart gearbeitet für wenige Minuten in der Sendung.
Foto: Fischer (2)

Normalerweise stehen die Jugendlichen auf der Bühne vor einem Publikum. Am Montag spielten, sangen und tanzten die Darsteller der Theatergruppe „Pinocchio '90“ jedoch vor der Kamera eines SWR-Fernseheteams, das Aufnahmen für die „SonntagsTour“ mit Johannes Kalpers drehte.

■ Von Paula Fischer

Limburg-Offheim. „Alle auf Position und Musik ab!“ Diese Anweisung gibt Aufnahmeleiter an diesem Montagmorgen mehr als nur einmal. Alles muss perfekt sitzen: Aus dem Proberaum, einem alten Schuppen mit dem Schild „Achtung Baustelle“ an der Tür, soll man den Chorgesang hören, während Johannes Kalpers den Innenhof des Vereinsheims betritt und ein paar lockere Worte mit zwei Handwerkern wechselt, die gerade an dem Bühnenbild arbeiten. „Tu so, als ob du an so einer Schraube ziehst; das sieht gut aus“, ruft ein kritischer Beobachter. Nach Ende des Clips wandern die Blicke zur Redakteurin Heidrun Wieser. Die ist zufrieden: „Der war gut, der hatte drive.“

Die Theatergruppe „Pinocchio '90“ ist Teil der nächsten „SWR-SonntagsTour“ mit Johannes Kalpers. Seit drei

Jahren schon besucht der bekannte Tenor aus dem Westerwald junge Talente, die er im Rahmen dieser Reihe vorstellt. „Ich erfreue mich an musikalischen Kindern“, erklärt der ehemalige Domsingknabe sein Engagement. Musik führe zu einem besseren Sozialverhalten und zu mehr Konzentration, genauso wie Sport. „Kinder, die Musik oder Sport machen, schlagen sich weniger“, schmunzelt er. Mit seiner „SonntagsTour“ könne er verschiedene Menschen, Landschaften und Musik miteinander verbinden. Dann fügt er hinzu: „Außerdem wollte ich schon immer neben Sänger auch Moderator sein.“

Es muss passen

Konzentriert sind die Darsteller allemal. Kein Clip muss wegen eines Fehlers wiederholt werden. Stattdessen geraten einige Szenen zu lang und sind deshalb nicht zu ge-

brauchen. „Der Teil, den Pinocchio in der Sendung einnehmen wird, ist nur drei Minuten lang. Wir müssen es daher mit der Zeit sehr genau nehmen, sonst kriegen die vom Schnitt Probleme“, sagt die Redakteurin. Die Szene, in der Kalpers in den Proberaum kommt und den zwei Solistinnen aus dem letzten Musical „Alice im Wunderland“ Fragen stellt, dauert 2:13 statt 1:30 Minuten und muss daher nochmals gedreht werden.

Für drei Minuten Spielzeit sind die Akteure lange beschäftigt: Etwa vier Stunden dauern die Dreharbeiten. Müdigkeitserscheinungen sind den Jugendlichen jedoch nicht anzusehen. Im Gegenteil; begeistert stürmen sie nach dem Ende eines Clips zum Bildschirm, um das Ergebnis zu sehen. „Natürlich sind wir alle ein wenig aufgeregt“, meint Joy Wüst, die vor der

Kamera tanzt. „Dreharbeiten für das Fernsehen sind etwas anderes als Theater spielen.“

Die Redakteurin Heidrun Wieser ist es gewohnt, mit Jugendlichen zu arbeiten. „Natürlich ist das manchmal anstrengend“, versichert sie, „aber je nachdem wie man auf Kinder zugeht, sehen sie die Kamera irgendwann nicht mehr.“

Sendetermin am 29. August

Auf die Gruppe „Pinocchio '90“ aufmerksam geworden ist Heidrun Wieser während ihrer Recherche nach talentierten jungen Musikern der Region Limburg. Im Jahr 2008 hat „Pinocchio '90“ beim „Europäischen Jugend Musical Festival“ in Herxheim einen ersten Preis für die beste Sängerin unter 14 Jahren sowie für das beste Bühnenbild gewonnen. Jetzt steht die nächste Premiere bevor: Am 28. August werden die Jugendlichen das Musical „Aida“ auf die Bühne bringen. Einen Tag danach, am 29. August um 20.15 Uhr, ist dann das Ergebnis der Dreharbeiten in der Sendung „Im Lahntal bis nach Limburg“ im SWR Fernsehen zu sehen. Neben „Pinocchio '90“ werden unter anderem der Limburger Hockeyclub, der Domorganist Markus Eichenlaub und das Restaurant „Himmel und Erde“ vorgestellt.



Monique Leidenbach aus Katzenelnbogen wird für ihren Auftritt vor der Kamera geschminkt.